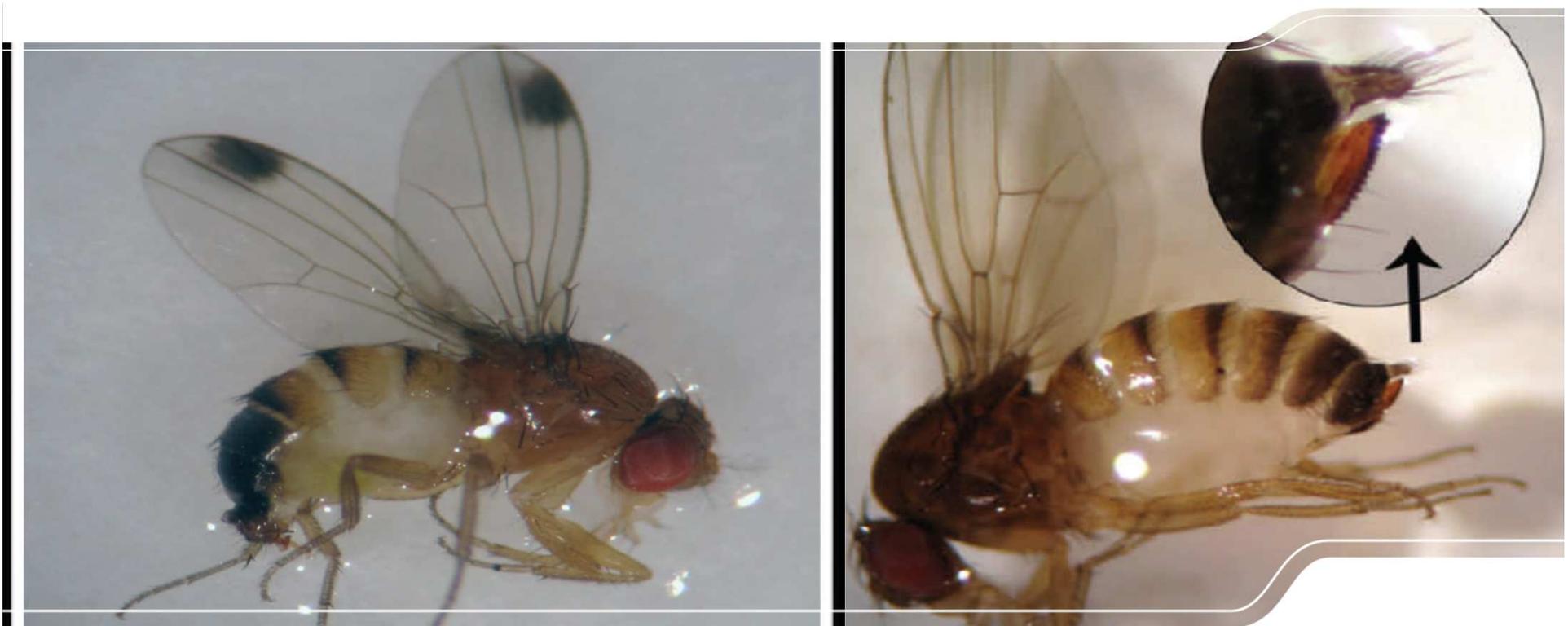


Aktuelles zum Auftreten und zur Bekämpfung der Kirschessigfliege im Weinbau



Aktivitäten 2016

Mitarbeiterin für Fallenkontrollen und Fruchtprobenuntersuchungen
Vom 1.5. bis 30.11.2016

Fallenfänge: - Standort Pillnitz mit 2 Fallen ganzjährig
 - 3 weitere Standorte (Radebeul, Meißen, Zadel)
 mit weiteren 12 Fallen ab August mit wöchentlicher Kontrolle

Fruchtuntersuchungen:
 - Anfang August bis Ende Oktober
 - 41 Proben (2015: 37 Proben)

Situation 2016

- Winter 2015/16 ähnlich wie 2014/15
- günstige Überwinterungsbedingungen – starke Vermehrung 2016 erwartet
- in westlichen Regionen Deutschlands
 - starker Befall in Kirschen, Him- und Brombeeren
 - Wein keine Probleme

Sachsen:

- Populationsaufbau ist weiter vorangeschritten
- Befall wurde an alle Standorten in fast alle Kulturen festgestellt
- in unbehandelten oder nicht rechtzeitig behandelten Kulturen
(Himbeeren, Brombeeren, Sauerkirschen)
kam es zu Schäden, dass Früchte nicht vermarktbar waren

Frühjahrsfänge Kirschessigfliegen

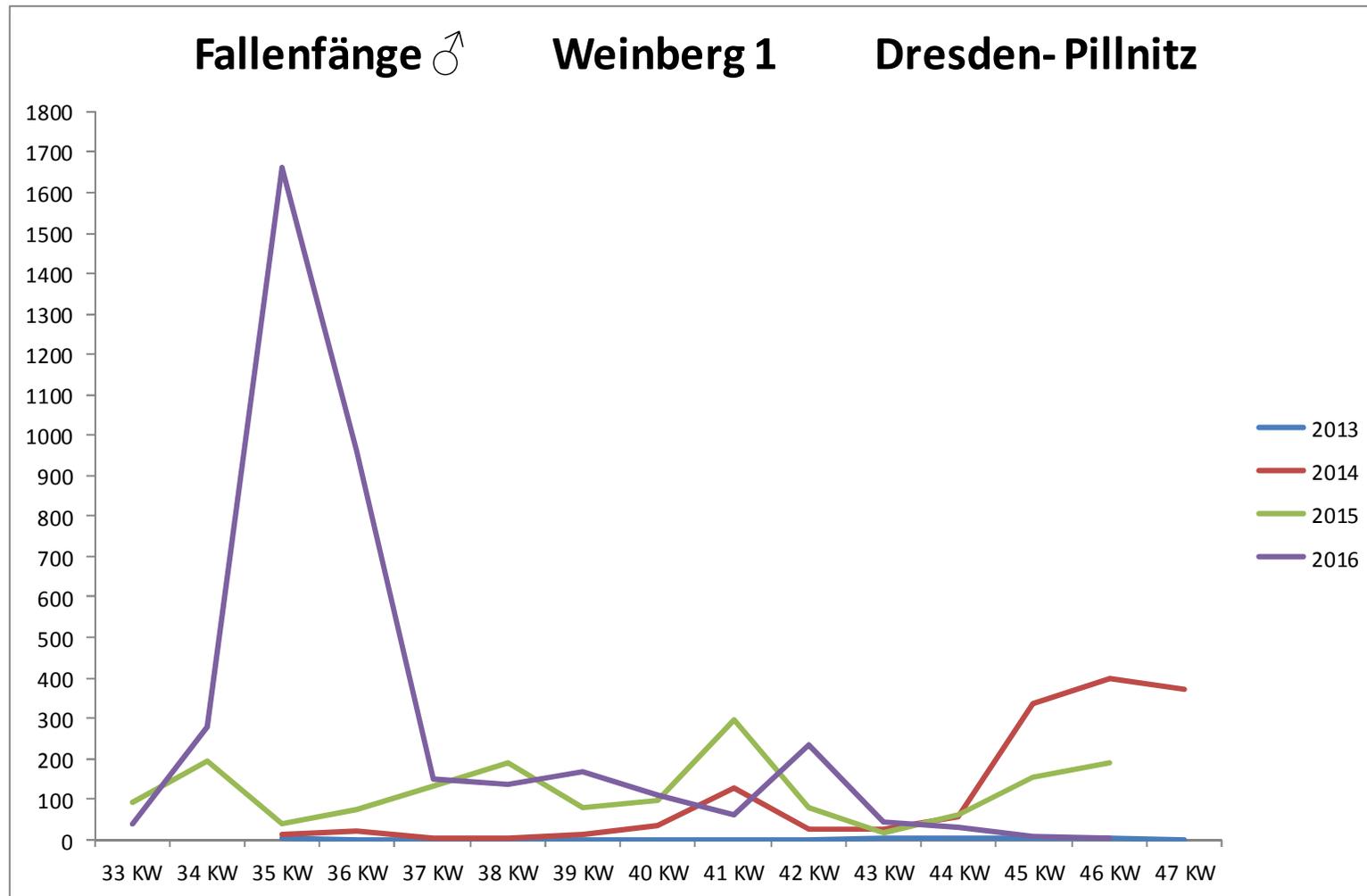
Jahr	2015		2016	
	Standorte mit Fang	Fliegen gesamt	Standorte mit Fang	Fliegen gesamt
März	1	8	2	9
April	2	2	1	1
Mai	1	1	4	7
Juni	4	12		

Fänge im Frühjahr 2016 früher und an mehr Standorten als 2015

Erdbeeren

Kirschessigfliegenlarven in 50 Früchten 2016

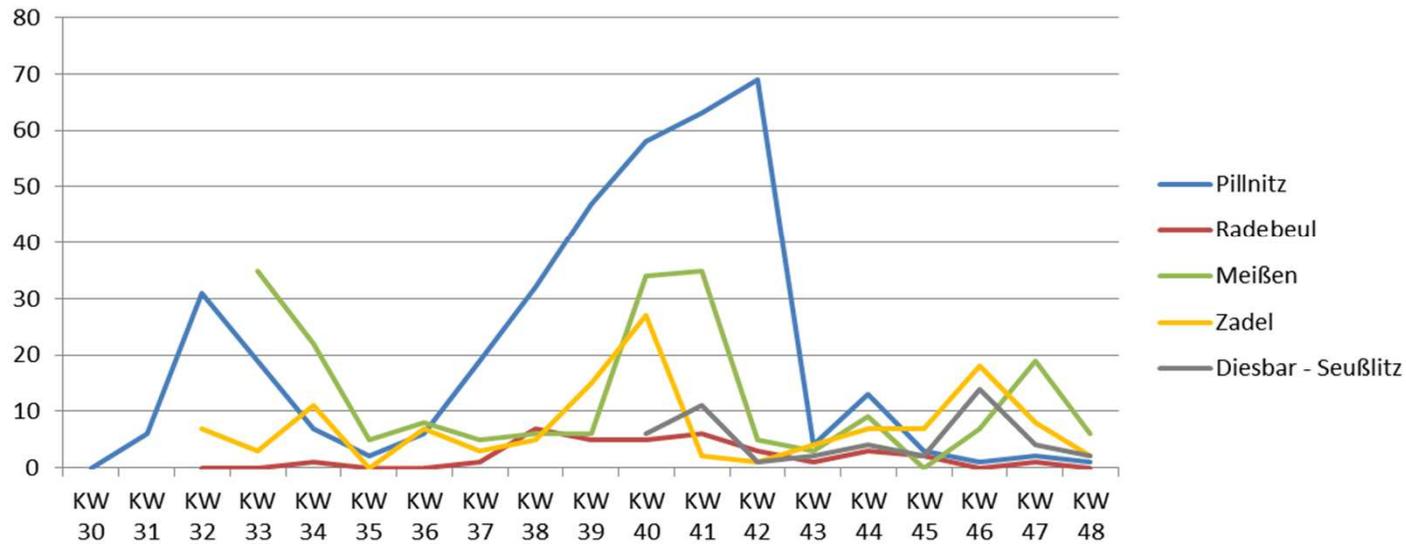
Datum / Standort	Wurzen	Poh-ritzsch	Zävertitz	Schirgis-walde	Pillnitz
8.6.	5	0	0	-	-
13.6.	0	0	0	0	0
20.6.	16	1	0	2	12
28.6.	19	4	1	0	0
4.7.	-	0	2	0	-
11.7.	-	-	6	-	-
20.7.	-	-	38	-	-



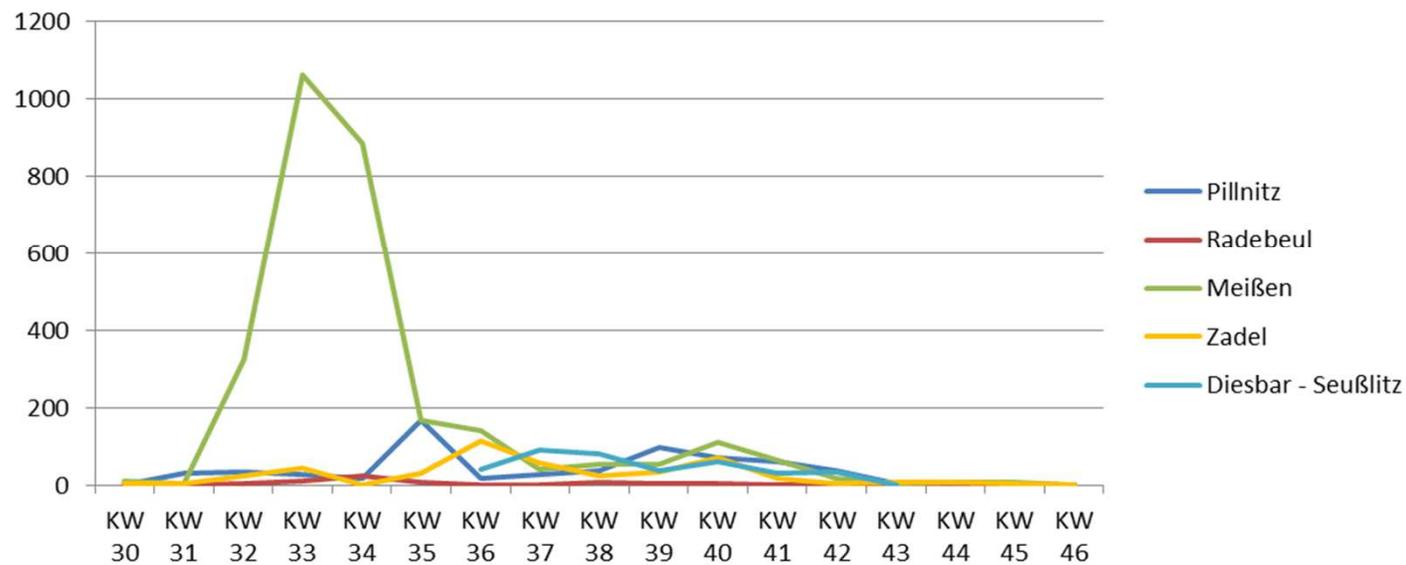
Fänge in Rebanlagen

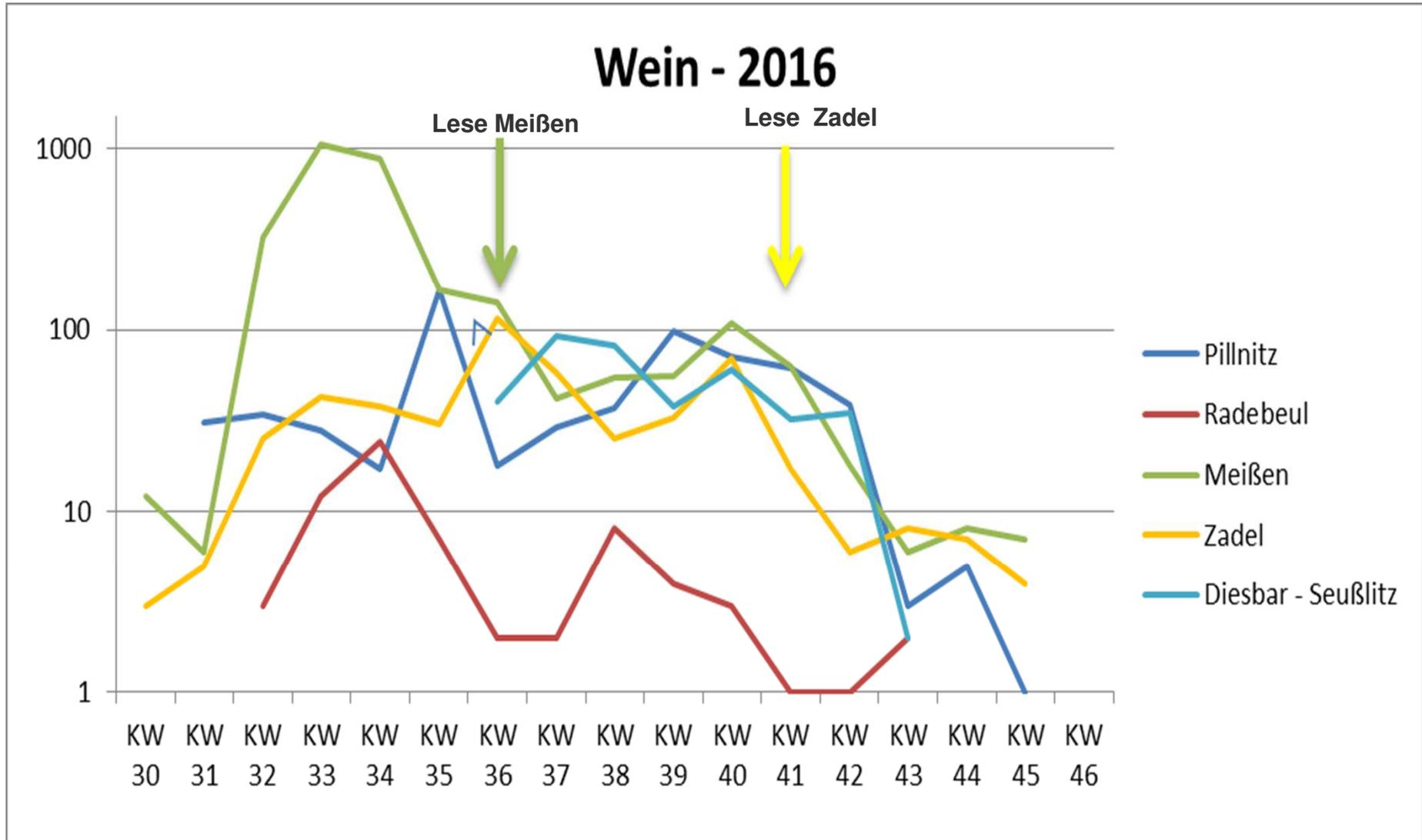
KEF Männchen
und Weibchen

Wein - 2015



Wein - 2016







Fallenfänge <i>Drosophila suzukii</i> 2016															
Woche	Datum	Weinberg I Pillnitz Hecke	Weinberg II Pillnitz Goldriesling	Zadel Hecke	Zadel Dornfelder	Radebeul Dornfelder	Radebeul Hecke	Diesbar- Seußlitz Dornfelder	Meißen Hecke	Meißen Cabernet	Meißen 2 Regent	Meißen 2 Zaun Hecke	Meißen 3 Kapitelberg unten Pinotin	Meißen 3 Kapitelberg Wetterstation Pinotin	
2	13.01.								10♂/12♀	2♂/4♀					
4	29.01.	67♂/53♀	1♀												
11	14.03.	2♂/1♀	0												
13	31.03.	1♂/3♀	0												
19	10.05.	1♂/1♀	0												
20	17.05.	0	0												
21	23.05.	0	0												
22	30.05.	0	0												
23	07.06.	0	0												
24	13.06.	0	0												
25	20.06.	0	0												
26	27.06.	0	0												
27	04.07.		0												
28	11.07.	4♀	1♀												
29	19.07.	11♂/14♀	2♀												
30	25.07.	8♂/22♀	0	1♂/1♀	3♀	0	1♂/10♀		16♂/45♀	2♂/10♀					
31	04.08.	15♂/41♀	18♂/13♀	26♂/7♀	2♂/3♀	0	13♂/28♀		96♂/42♀	3♂/3♀					
32	08.08.	9♂/37♀	23♂/11♀	52♂/58♀	4♂/21♀	1♂/2♀	37♂/63♀		1962♂/890♀	229♂/95♀					
33	15.08.	39♂/74♀	14♂/14♀	199♂/113♀	3♂/40♀	5♂/7♀	191♂/184♀		3880♂/2100♀	717♂/344♀					
34	22.08.	276♂/215♀	14♂/3♀	217♂/234♀	Falle leer	10♂/14♀	512♂/265♀		4648♂/1624♀	589♂/297♀	1♂/4♀	66♂/55♀	83♂/39♀	44♂/36♀	
35	29.08.	1663♂/959♀	40♂/127♀	39♂/59♀	6♂/24♀	4♂/3♀	260♂/178♀		552♂/368♀	105♂/63♀	1♂/5♀	113♂/59♀	87♂/52♀	17♂/14♀	
36	05.09.	961♂/334♀	11♂/7♀	32♂/52♀	69♂/46♀	1♂/1♀	262♂/185♀	16♂/24♀	123♂/101♀	83♂/59♀	1♂	336♂/140♀	44♂/7♀	19♂/9♀	
37	12.09.	148♂/93♀	17♂/12♀	25♂/21♀	37♂/21♀	1♂/1♀	130♂/124♀	40♂/53♀	107♂/64♀	26♂/16♀	4♂/8♀	70♂/35♀			
38	19.09.	138♂/42♀	23♂/14♀	12♂/14♀	11♂/14♀	5♂/3♀	218♂/101♀	40♂/42♀	216♂/149♀	29♂/26♀	13♂/15♀	18♂/6♀			
39	26.09.	168♂/50♀	57♂/41♀	54♂/64♀	15♂/18♀	3♂/1♀	506♂/172♀	23♂/15♀	188♂/76♀	35♂/21♀	3♂/9♀	25♂/19♀			
40	04.10.	109♂/58♀	59♂/12♀	41♂/26♀	37♂/33♀	3♂	243♂/122♀	40♂/20♀	241♂/117♀	70♂/40♀	1♂/1♀	24♂/23♀			
41	10.10.	63♂/34♀	40♂/22♀	28♂/4♀	13♂/4♀	1♂	150♂/66♀	18♂/14♀	121♂/79♀	43♂/20♀					
42	17.10.	232♂/84♀	27♂/12♀	15♂/16♀	4♂/2♀	1♀	60♂/37♀	20♂/15♀	13♂/6♀	14♂/4♀					
43	24.10.	45♂/15♀	3♀	7♂/4♀	4♂/4♀	2♂	16♂/3♀	1♂/1♀	5♂/3♀	3♂/3♀					
44	01.11.	32♂/23♀	4♂/1♀	5♂/8♀	5♂/2♀	0	10♂/4♀		18♂/10♀	2♂/6♀					
45	07.11.	9♂/11♀	1♂	4♂/5♀	3♂/1♀	0	3♂/5♀		6♂/25♀	2♂/5♀					
46	14.11.	3♂/3♀	0	0	0	0	0		3♂/1♀	0					

Weinberg: Meißen

Sorte: Cabernet Dorsa

Datum	Falle		Fruchtprobe
	Hecke	Im Rebbestand	
2.8.	96 ♂ / 42 ♀	3 ♂ / 3 ♀	keine
9.8.	1962♂ / 890♀	229♂ / 95♀	keine
15.8.	3800 ♂ / 2100 ♀	717 ♂ / 344 ♀	Keine Eiablage
22.8.	4600 ♂ / 1600 ♀	590 ♂ / 300 ♀	5 Eier





Fruchtbefall Wein 2015 Larven je 50 Beeren

Standort	Radebeul	Mießen	Zadel	Pillnitz	Proschwitz	Diesbar-S.	Radebeul
Sorte	Tafeltrauben	Cabernet D.	Dornfelder	Dornfelder	Dornfelder	Dornfelder	Dornfelder
Datum							
10.8.	0						
17.8.	5						
24.8.	0						
31.8.	0	0	0				
7.9.	0	0	0				
15.9.	1	-	1				
21. - 25.9.	2	-	0		0/10/13		
28.9.	1	9	1	0		3	3
5.10.	0		0	0		1	1
12.10.	1		2	0		10	4
19.10.			1	0		1	
26.10.			0			0	

Datum	Stand-ort	Pillnitz	Pillnitz	Radebeul	Meißen	Meißen 2	Meißen 3	Zadel	Diesbar-S.
	Sorte	Dornfelder	Spät- burgunder	Dornfelder	Cabernet Dorsa	Regent	Pinotin	Dornfelder	Dornfelder
15.08.2016					0			0	
22.08.2016					5 E	0	0	0	
29.08.2016		1 E	0	1 E		0		0	0
05.09.2016		0	0	0	1 E	1 E		1 L	0
12.09.2016		7 E	3 E	0	4 E / 3 L	4 E / 1 L	1 E / 1 L	2 E / 5 L	0
19.09.2016		11 E / (8)	1 E	3 E	10 E			3 E	6 E / (2)
26.09.2016				0	6 L			1 E 7 2 L	11 L
04.10.2016				2 L				1 E	0
10.10.2016								16 L	

1 E / 1 L bedeutet: 1 Ei / 1 Larve

(2) bedeutet: 2 Larven aus Beeren mit Eiablage



Lese

	SpinTor	Mospilan SG	Karate Zeon
Anwendungsgebiet	Tafel- und Keltertraube	Tafel- und Keltertraube ausgenommen Weißweinsorten	Tafel- und Keltertraube
Zulassung bis	31.12.2017	01.07. – 28.10.2016	21.07. – 18.11.2016
max. Anzahl Anwendungen	2x	1x	1x
Anwendungszeitpunkt	BBCH 81	BBCH 81-85 Nach festgestelltem Befall und Warndienstaufruf	BBCH 81-85 Nach festgestelltem Befall und Warndienstaufruf
Wartezeit (Tage)	14	14	7
Bienengefährdung	B1	B4	B4
Aufwandmenge/ha	0,16 l	0,375 kg	0,0375 l
Wasser- Aufwandmenge/ha	400-800 l	max. 800 l	200-400 l
Bemerkungen	Abstand zwischen Behandlungen: 7 Tage		Hinweise beachten! Schädigt Raubmilben
Gebindegröße (klein)	0,5 l	0,1 kg	1,0 l

SpinTor

- Kontaktmittel gegen die adulten Tiere und gegen die Larven, wenn diese sich noch nicht zu tief eingebohrt
- durch die Abtötung der Fliegen werden die Eiablage und die Entwicklung der Larven verhindert
- die Anwendung muss rechtzeitig nach der ersten Eiablage oder den ersten Larven in den Früchten erfolgen
- wenig regenfest, nach 20 mm Wiederholungsbehandlung (Wartezeit !)
- bienengefährlich (B1) blühenden Einsaaten mulchen.
- mit der Aufnahme von Hefen von der Blatt- und Fruchtoberfläche wird der Wirkstoff von den Fliegen aufgenommen.

Karate Zeon

- in vielen Kulturen eine gute Wirkung gegen Kirschessigfliegen

Mospilan

- geringe Wirkung gegen die adulten Fliegen, wirkt gegen junge Larven

Vorbeuge- und Bekämpfungsmaßnahmen

- Umfeldpflege:
- Bestandshygiene:
 - frühzeitige Ertragsregulierung, Trauben mulchen oder entfernen
 - Manuelle Vorauslese essigfauler Traube
 - vollständige Lese, Geiztrauben
- Kulturmaßnahmen:
 - Rotwein unbedingt Traubenzone entblättern, Traubenzone früh entblättern
 - Beschädigungen der Trauben vermeiden
 - Unkrautbekämpfung
 - Gipfeln, Überbauen vermeiden
 - Botrytisbekämpfung
- Einnetzen der Traubenzone





LANDESAMT FÜR UMWELT
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Freistaat
SACHSEN

Befallshäufigkeit mit Kirschessigfliege verschiedener Weinsorten

Quelle: DLR Rheinpfalz

2014		2015		2016	
Sorte	Befall %	Sorte	Befall %	Sorte	Befall %
Frühburgunder	14,7	Grauburgunder	4,0	Acolon	2,6
Dornfelder	13,0	Spätburgunder (mS)	2,0	Spätburgunder (mS)	2,6
Portugieser	9,6	Portugieser	1,6	Dornfelder	2,5
Huxel	8,0	Dunkelfelder	1,0	Portugieser	2,4
Regent	6,7	Cabernet Dorsa	0,6	Cabernet Dorsa	2,0
Spätburgunder	6,6	Muscat Bleu	0,3	Frühburgunder	1,5
Siegerrebe	6,0	Cabernet Cubin	0,2	Regent	1,4
Grauburgunder	5,3	Acolon	0,1	Dunkelfelder	1,2
St. Larent	4,2	Dornfelder	0,1	Cabernet Cubin	1,0
Acolon	4,0			Syrah	0,7
Cabernet Dorsa	1,3			Cabernet Sauvignon	0,6
Weißburgunder	1,2			St. Larent	0,6
Chardonay	1,0			Siegerrebe	0,5
				Merlot	0,4

Kein Kirschessigfliegenbefall



Kein Kirschessigfliegenbefall

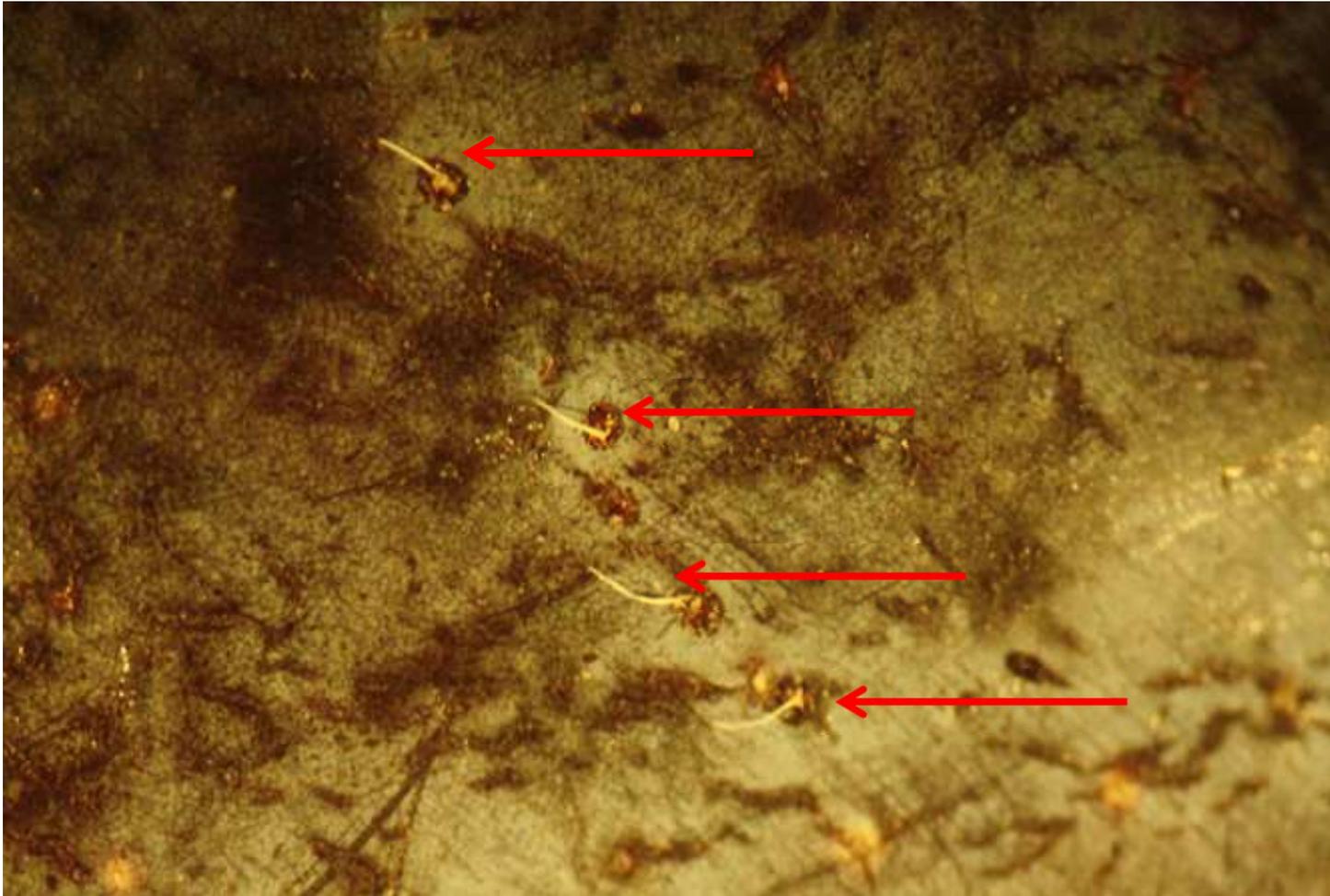
LANDESAMT FÜR UMWELT
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Ei der einheimischen Essigfliege in der Beere



Atemschläuche von Eiern der Kirschessigfliege auf der Frucht





Bekämpfungsentscheidung

- regelmäßige Kontrolle der Bestände,
da von Wirtspflanzen in der Umgebung eine ständige Zuwanderung erfolgen kann

Schwierigkeit:

Fallen sind nur bedingt hilfreich weil:

- zu Beginn der Saison nur wenige Tiere unterwegs sind
- reifende Früchte attraktiver sind als die Fallen

aber:

- Fallen in der Umgebung der Obstanlage liefern Informationen über Vorkommen und Befallsdruck,
- wertvoll bei mehrjährigen Reihen

Deshalb: Bonitur des Fruchtbefalls

Fallen für Kirschessigfliege

Form ist unerheblich

Flaschen, Becher oder Büchsen mit Deckel sind geeignet

Im oberen Drittel auf der Hälfte des Umfangs
etwa 10 Löcher mit 2-3 mm Durchmesser anbringen

Fangflüssigkeit etwa 2 cm hoch einfüllen

Empfohlene Fangflüssigkeit

- 5 Teile trüber Apfelessig auf 2% Säure verdünnt
- 4 Teile Wasser
- 1 Teil Rotwein
- ein paar Tropfen Geschirrspülmittel

Intervall für Flüssigkeitswechsel

- Sommer: 1 mal pro Woche (Verdunstung, Verderb)

Bonitur des Fruchtbefalls

1. Möglichkeit:

- 50 unbeschädigte, gesunde Früchte pflücken
Früchte mit Eiablage von D. melanogaster sollen ausgeschlossen werden)
- Früchte 2 Tage bei Zimmertemperatur in geschlossenem Gefäß lagern
(Larven sollen sich entwickeln und Eiablage von D. melanogaster verhindert werden)
- Früchte 2 Stunden in Wasser einlegen, um die Larven auszutreiben
- Entnahme der Früchte mittels Sieb
- Auszählen der Larven mit Mikroskop

2. Möglichkeit:

Bonitur der Früchte auf Eiablage mit Mikroskop



Brombeeren
mit Larven der Kirschessigfliege

Nach 2 Stunden im Wasser

Ergebnisse

- Populationsaufbau der Kirschessigfliege in Sachsen 2016 weiter fortgeschritten
- die Überwachung mit Fallen muss fortgeführt und verfeinert werden
- Westliche Regionen:
Beim Befallsdruck 2016 waren die pflanzenbaulichen Maßnahmen zur Regulierung der Kirschessigfliege ausreichend